

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1 Einleitung	1
2 Grundüberlegungen zur deutschen Wasserwirtschaft	7
2.1 Produktionsprozess und Gutseigenschaften von Wasser	8
2.2 Die Organisation der deutschen Wasserwirtschaft	20
3 Theoriegeleitete Analyse preisregulatorischer Konzepte	29
3.1 Zur Notwendigkeit einer Preisregulierung	29
3.1.1 Das Problem fehlenden Wettbewerbs	29
3.1.2 Das Natürliche Monopol	31
3.1.3 Zur Frage der optimalen Betriebsgröße in der deutschen Wasserwirtschaft	33
3.1.4 Natürliches Monopol und Regulierungsbedarf	36
3.2 Informationsasymmetrie als Kernproblem einer Preisregulierung . .	41
3.3 Preisregulierungsverfahren im Einzelnen	46
3.3.1 Wettbewerb im Markt	47
3.3.1.1 Die Variante eines freien Leitungsbaus	48
3.3.1.2 Die Variante einer gemeinsamen Netznutzung . . .	50
3.3.1.3 Die Variante einer Einschaltung von Zwischen- händlern	56
3.3.2 Kostenorientierte Regulierung	57
3.3.3 Preisobergrenzenregulierung: Zwei Varianten	61
3.3.3.1 Allgemeine Preisobergrenzenregulierung	62
3.3.3.2 System vergleichenden Wettbewerbs	67
3.3.4 Wettbewerb um den Markt	70
3.3.4.1 Modellartige Darstellung	71
3.3.4.2 Zur Praxisrelevanz der Annahmen	73

3.4	Preisregulierungsverfahren in ausgewählten Ländern	78
3.4.1	Zur Vielfältigkeit derzeitiger Preisregulierungsverfahren	78
3.4.1.1	Das deutsche Verfahren: Kostenorientierte Regulierung	80
3.4.1.2	Das englische Verfahren: System des vergleichenden Wettbewerbs	85
3.4.1.3	Das französische Verfahren: Wettbewerb um den Markt	94
3.4.2	Neuere Entwicklungen auf europäischer Ebene	98
4	Theoriegeleitete Analyse qualitätsregulatorischer Konzepte	105
4.1	Ziele und Instrumente einer Qualitätsbereitstellung	106
4.1.1	Qualitätsziele	106
4.1.2	Beurteilungskriterien für Instrumente zur Erreichung der Qualitätsziele	110
4.1.3	Ausgewählte Instrumente im Vergleich	111
4.1.3.1	Zur Darstellung möglicher Instrumente	112
4.1.3.2	Kriteriengeleitete Analyse der möglichen Instrumente	114
4.2	Zur Konkretisierung von Qualitätszielen	116
4.2.1	Zur Bestimmung der optimalen Qualitätsbereitstellung	116
4.2.1.1	Qualitätsbereitstellung eines Monopolisten bei unterschiedlichen Regulierungsverfahren	117
4.2.1.2	Das Kriterium der qualitativen Effizienz	122
4.2.2	Bestimmung der Zahlungsbereitschaften der Nachfrager	125
4.2.3	Qualitätendifferenzierung durch Anbieter	128
4.2.3.1	Preisdifferenzierung und Veränderung der Gesamtwohlfahrt	128
4.2.3.2	Relevanz der Qualitätendifferenzierung für die Wasserwirtschaft	130
4.3	Analyse der Qualitätsbereitstellung in Deutschland	141
4.3.1	Zur Qualitätsbereitstellung im Produktionsprozess	141
4.3.1.1	Zur Regulierung der Umweltqualität	142
4.3.1.2	Zur Regulierung der Infrastrukturqualität	153
4.3.2	Zur Qualitätsbereitstellung bei den eigentlichen Produkten	168
4.3.2.1	Zur Regulierung der Trinkwasserqualität	168
4.3.2.2	Zur Regulierung der Abwasserqualität	172
4.3.3	Zur Qualitätsbereitstellung im Kundenkontakt	180
4.3.3.1	Zur Regulierung eines „effort-related“-Kundenservices	181

4.3.3.2	Zur Regulierung eines „investment-related“-Kundenservices	182
5	Für eine Reform der Preis- und Qualitätsregulierung	187
5.1	Kernelemente des preisregulatorischen Rahmens	189
5.1.1	Der preisregulatorische Ansatz im Überblick	189
5.1.1.1	Ausgangsüberlegungen für die Entwicklung eines preisregulatorischen Ansatzes	189
5.1.1.2	Der Wettbewerbsrahmen für die deutsche Wasserwirtschaft	192
5.1.2	System vergleichenden Wettbewerbs für die größeren Unternehmen	204
5.1.2.1	Leitlinien der Regulierung in einem System vergleichenden Wettbewerbs	206
5.1.2.2	Optimierungspotential im System vergleichenden Wettbewerbs	213
5.1.3	Ein Rahmen zum schnellen endogenen Herausbilden größerer Unternehmenseinheiten	228
5.1.3.1	Der Anreizmechanismus des Wettbewerbs im Markt	229
5.1.3.2	Konzeption eines für kleine Unternehmen verpflichtenden Ratingverfahrens	231
5.2	Kernelemente des qualitätsregulatorischen Rahmens	244
5.2.1	Der qualitätsregulatorische Ansatz im Überblick	244
5.2.2	System vergleichenden Wettbewerbs als Instrument zur Verfolgung von Qualitätszielen	250
5.2.2.1	Infrastrukturinvestitionen und System vergleichenden Wettbewerbs	250
5.2.2.2	Kundenservice und System vergleichenden Wettbewerbs	258
6	Zusammenfassung der Ergebnisse	265
	Anhang	271
	Literaturverzeichnis	293